

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXI
A. Vorspann	1
I. Ein Gruß aus der Steinzeit	1
II. Zum Zustand der Medienöffentlichkeit	5
III. Fragen an das Recht, oder: Abschied vom „Marktplatz der Ideen“ ..	10
IV. Gang der Untersuchung	18
B. Theorie: Freie, vielfältige Massenmedien und Demokratie	21
I. Begriffsvielfalt	21
II. 1500 bis 1848: Die Entwicklung der periodischen Presse und die lange Phase der Repression	25
1. Keine Freiheit	25
2. Bedingungen periodischer Presse: Infrastruktur und Ökonomie	26
3. Formierung von Öffentlichkeit	28
III. 1848 bis 1918: Demokratisierung, Pluralisierung und periodische Massenpresse	30
1. Suspendierbare Freiheit und Propaganda	31
2. Bedingungen freier, periodischer Massenpresse: Infrastrukturen, Markt, Informationen, Verantwortung	34
3. Demokratisierende Vielfalt	39
IV. 1918 bis 1933: Der kurze Sommer der Pressefreiheit, und: das Radio betritt die Bühne	42
1. Volle Presse-, aber keine Rundfunkfreiheit	42
2. Konzentrierte Infrastrukturen, konzentrierter Markt und Verantwortungslosigkeit	44
3. Zwischen demokratischer und polarisierender Vielfalt	46
V. 1933 bis 1945: Gleichgeschaltete Freiheit und totalitäre Propaganda	48
1. „Mißbrauch der Preßfreiheit“	48
2. Totalitärer Pluralismus	54
VI. Seit 1945: Freie Kommunikation und zwei Neue: Fernsehen und Internet	55
1. Von demokratischer Zensur zur Kommunikationsfreiheit	55
2. Konzentrierte Infrastrukturen und Märkte, aber Unabhängig- keit im Rundfunk, Informationszugang und neue journalistische Verantwortung	58
3. Abfallende Vielfalt?	67
VII. Zwischenbeobachtungen	67
1. Massenkommunikation	68

2. Demokratische, vielfältige Öffentlichkeiten und journalistische Verantwortung	69
3. Anforderungen an eine Medienfreiheitsgewährleistung	70
a. Staatsfreie Berichterstattung	71
b. Zugang zu grundlegenden Infrastrukturen	72
c. Demokratiekompatible Marktverhältnisse	72
d. Unabhängigkeit	73
e. Zugang zu staatlicher Information	73
f. Transnationalität	73
C. Dogmatik: Struktur der verfassungsrechtlichen Garantie freier und vielfältiger Massenmedien	75
I. Rechtsgrundlagen	76
1. Allgemeine Freiheitsgarantien: Art 10 EMRK, Art 11 GRC	76
2. Besondere Freiheitsgarantien: Art 13 Abs 2 StGG, Beschluss der Provisorischen Nationalversammlung	79
3. Objektivrechtliche Garantien: BVG Rundfunk	81
II. Ziel der Freiheit: Herstellung demokratischer, vielfältiger Öffentlichkeiten	85
III. Freiheit als Prozess: audiatur et altera pars und „Pflichten und Verantwortung“	94
IV. Transnationale Freiheit	100
V. Grundrechtsträger*innen	104
1. Redakteur*in, Eigentümer*in und Herausgeber*in in und von Fernsehen, Radio und Zeitung, on- wie offline	105
2. Unterstützende Infrastrukturen und Nachrichtenagenturen	108
3. Bürger*innen als Journalist*innen	109
4. Internet-Intermediäre	112
VI. Freiheitsinhalte	127
1. Staatsfreie Berichterstattung	129
a. Gewährleistungsinhalte	129
aa. Zensurfreiheit	129
bb. Schutz vor staatlichen Weisungen und Repressionsakten	130
cc. Recherechtfreiheit	131
dd. Schutz vor staatlicher Propaganda	134
b. Freiheitsbeschränkungen	138
aa. Eingriffe	138
bb. Verhältnismäßigkeit	142
2. Gewährleistung von Zugang zu grundlegenden Infrastrukturen	143
a. Gewährleistungsinhalte	144
aa. Zugang zu Nachrichtentransportnetzen	144
bb. Zugang zu den Netzen der Internet-Intermediäre	150
cc. Zugang zu den Öffentlichkeitsmultiplikations- und Nachrichtempfangsinfrastrukturen	153
b. Gewährleistungsinstrumente	154
aa. Gesetzliche Zugangssicherung	154

bb. Zugang durch zivilrechtlich vermittelte Grundrechtsbindung	155
3. Gewährleistung demokratiekompatibler Marktverhältnisse	158
a. Gewährleistungsinhalt: Berichterstattung ohne Marktzwänge	158
b. Gewährleistungsinstrumente	163
aa. Entflechtung	163
bb. Markteingriffe durch Förderung	167
4. Gewährleistung von Unabhängigkeit	175
a. Gewährleistungsinhalte	175
aa. Staatsdistanz: Strukturelle Unabhängigkeit von Staat und Parteien	176
bb. Berichterstattung ohne Repressionen und innere Medienfreiheit	180
b. Gewährleistungsinstrumente	187
aa. Unabhängigkeit durch Gesetz	187
bb. Unabhängigkeit durch zivilrechtlich vermittelte Grundrechtsbindung	190
5. Zugang zu staatlicher Information von öffentlichem Interesse ...	191
VII. Zwischenbeobachtungen	195
1. Rechtsgrundlagen	195
2. Ziel der Freiheit	195
3. Freiheit als Prozess	196
4. Transnationale Freiheit	196
5. Grundrechtsträger*innen	196
6. Freiheitsinhalte	197
a. Staatsfreie Berichterstattung	197
b. Zugang zu grundlegenden Infrastrukturen	198
c. Demokratiekompatible Marktverhältnisse	198
d. Unabhängigkeit	198
e. Zugang zu staatlicher Information von öffentlichem Interesse	199
7. Gewährleistungsinstrumente	199

D. Praxis: Maßnahmen zur Sicherung freier und

vielfältiger Massenmedien	201
I. Netzneutralität	201
1. Ausgangslage	201
2. Rechtslage	204
3. Beitrag zur Vielfalt	208
4. Verfassungsrechtliche Bewertung	210
5. Fazit	212
II. Entflechtung	212
1. Rechtslage	213
2. Beitrag zur Vielfalt	217
3. Verfassungsrechtliche Bewertung	219
4. Fazit	222
III. Medienförderung	223
1. Rechtslage	223

a. Presse-, Publizistik- und Digitalisierungsförderung	224
b. Privatrundfunkförderung	227
c. Öffentliche Werbeaufträge	230
d. Anwendbarkeit des unionalen Beihilfenrechts	231
2. Beitrag zur Vielfalt	233
3. Verfassungsrechtliche Bewertung der Förderkriterien	236
a. Qualitätssicherung	236
aa. Inhaltsanforderungen	236
bb. Personal	237
cc. Journalistische Selbstkontrolle	238
b. Vielfalts- durch Mediengattungsförderung	238
c. Vielfaltserhaltsförderung	239
aa. Regelmäßigkeit	239
bb. Überregionalität	239
cc. Zeitungsauflage?	239
dd. Bestehensdauer?	240
d. Vielfaltsabträgliche Auflagenförderung durch Werbeaufträge	240
4. Fazit	241
E. Abspann mit Rückblende	243
Credits	251
Stichwortverzeichnis	253